Marktforschung

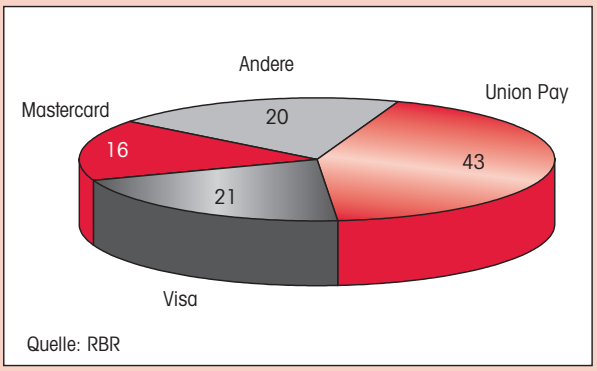
Eine Milliarde neuer Karten weltweit 2016

Die Zahl der weltweit ausgegebenen Zahlungskarten ist 2016 um eine Milliarde Karten oder acht Prozent auf 14 Milliarden gestiegen. Das berichtet Retail Banking Research, London. Die am schnellsten wachsende Region ist der asiatisch-pazifische Markt, wobei vor allem in China die Zahl der Zahlungskarten rasant zunimmt. Für das laufende Jahr rechnet RBR mit einem Anhalten dieser Entwicklung, da in Teilen des asiatisch-pazifischen Raums, im Nahen Osten und Afrika viele Menschen noch nicht über eine Karte verfügen. Bis Ende 2017 wird ein Anstieg der weltweiten Kartenbasis auf 17 Millionen prognostiziert.

Das anhaltende Wachstum des chinesischen Kartenmarktes hat dazu beigetragen, dass Union Pay seinen Vorsprung gegenüber Mastercard und Visa mit Blick auf die ausgegebenen Karten weiter ausbauen kann. Bereits seit 2010 liegt die chinesische Kartenmarke bei den Kartenzahlen vor Mastercard und Visa.

Obwohl lediglich ein Prozent der Union-Pay-Karten außerhalb Chinas emittiert wurde, entfielen im vergangenen Jahr 43 Prozent der Karten weltweit auf diese Marke. Für 2015 war der Marktanteil von Union Pay noch mit 37 Prozent angegeben worden. Seit 2015 ist Union Pay auch die Marke mit den weltweit höchsten Umsätzen. Nur beim weltweiten Akzeptanznetzwerk liegt die Marke noch auf den hinteren Plätzen. 21 Prozent der globalen Kartenbasis entfielen 2016 auf Visa, 16 Prozent auf Mastercard. Amex, Diners Club, JCB, Discover und andere nationale Kartensysteme oder Kundenkarten kommen zusammen auf ein Fünftel des Kartenmarktes. **Red.**

Weltweit ausgegebene Karten nach Kartensystem
(Angaben in Prozent)



Quelle: RBR